

Dr. Werner Marnette  
Konsulweg 1 b  
23683 Scharbeutz

Scharbeutz , den 11. Juli 2010

### Offener Brief

An den  
Ministerpräsidenten des Landes  
Schleswig-Holstein  
Peter Harry Carstensen  
Düsternbrooker Weg 104  
24171 Kiel

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Carstensen ,

Ihr Interview in einer schleswig-holsteinischen Tageszeitung am Samstag , den 10. Juli 2010 , hat mich zu diesem Schreiben veranlasst.

Als Ihr ehemaliger Minister für Wissenschaft , Wirtschaft und Verkehr weiß ich , dass Ihnen unsere Jugend und deren Ausbildung stets eine Herzensangelegenheit waren . Auch hatten Sie für die Belange der schleswig-holsteinischen Hochschulen stets ein offenes Ohr.

Ich erinnere mich ebenso daran, dass Sie in mehreren bemerkenswerten Ausführungen die zunehmende Politikverdrossenheit und die Wahlmüdigkeit der Bürger beklagt und selbstkritisch die möglichen Ursachen und notwendigen Gegenmaßnahmen erörtert haben.

Schon aus diesen Gründen hatte mich Ihre Entscheidung, die medizinische Hochschulausbildung in Lübeck einzustellen, sehr überrascht.

Auch bin ich davon überzeugt , dass Sie diese Entscheidung niemals getroffen hätten , wenn Ihnen umfassend die Entscheidungskriterien , u.a. eine gesamtwirtschaftliche Kosten-Nutzen-Analyse , transparent vorgetragen sowie die Vorgeschichte aufgezeigt worden wären :

Das Stilllegungskonzept für die Medizinausbildung in Lübeck stammt aus der CAU Kiel und ist Anfang 2009 im Rahmen einer Strategiesitzung des Wissenschaftsministeriums vorgetragen und von mir abgelehnt worden. An der Erarbeitung dieses Konzepts waren Persönlichkeiten beteiligt, die bereits im Jahre 2003 öffentlich die Schließung der Medizinausbildung in Lübeck gefordert hatten. Dies war mir Anfang 2009 leider nicht bekannt.

Die Gründe, weshalb dieses Konzept im Rahmen der notwendigen Sparmaßnahmen offenbar unkritisch reaktiviert worden ist , vermag ich nicht nachzuvollziehen.

Ich bedauere sehr , dass ich diesbezüglich Ihre Aussagen in Interview leider richtigstellen musste .

Dies ist jetzt Historie und ich freue mich sehr , dass Sie den Beschluß der Landesregierung am vergangenen Freitag rückgängig gemacht haben.

Der bereits entstandene Schaden – und ich meine damit auch den Vertrauensverlust bei den Studierenden – ist allerdings sehr groß ; insbesondere im Wissenschaftsbereich weit über die Landesgrenzen hinweg.

Deshalb sollte die Landesregierung ohne Wenn und Aber jetzt zu Ihrer Entscheidung stehen.

Äußerungen des Wissenschaftsministers – sofern sie denn stimmen -, dass die Universität zu Lübeck nicht ungeschoren davon kommen dürfe, könnten den letzten Rest an Vertrauen endgültig zerstören.

Ich habe es sehr begrüßt , dass Sie offen Ihren Respekt vor den Protesten ausgesprochen haben. Sicherlich wäre ein entschuldigendes Wort von Ihnen gegenüber den Studierenden, den Hochschulangestellten und den Professoren noch angemessener gewesen.

Dies hätte auch ein positives Signal von Ihnen sein können, um der zunehmenden Politikverdrossenheit in unserem Lande zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Werner Marnette